

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 16

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jetzt schon fast vollständig in Anspruch genommen. Es empfiehlt sich deshalb, daß alle Diejenigen, welche auszustellen gesonnen sind, ihre Anmeldungen aber noch nicht eingereicht haben, dem Zentralbureau (Berlin, Kochstr. 3, z. H. des Vorstandsmitgliedes, Direktor Max Schlesinger) zunächst wenigstens ungefähre Angaben über den benötigten Platz schleunigst übermitteln.

Mit Rücksicht auf diese überaus starke Betheiligung sieht sich der Vorstand der Ausstellung zu Erweiterungsarbeiten veranlaßt und wird demnächst mit Errichtung besonderer Maschinenhallen vorgehen.

Die von einigen Seiten gehegte Befürchtung, daß die Großindustrie sich von der Ausstellung fern halten werde, ist nicht eingetreten. Gerade aus diesen Kreisen sind die zahlreichsten und interessantesten Anmeldungen eingegangen.

Aus dem überreichen Material heben wir hervor die Anmeldungen der Firmen:

Grusonwerk, Magdeburg; Briegleb, Hansen & Co., Gotha; Maschinenfabrik Rhein und Lahn, Oberlahnstein; A. Borfig, Maschinenbauanstalt, Berlin; Maschinenfabrik Cylkop — Mehliß & Behrens, Berlin; Siemens & Halske, Berlin; Gebr. Stumm, Neunkirchen; R. Wolf, Maschinen-Fabrik, Magdeburg-Buckau; B. Herbrandt u. Co., Ehrenfeld bei Köln; Karl Beermann, Maschinen-Fabrik, Berlin; Westinghouse-Eisenbahn-Bremsen-Gesellschaft Hannover; Gesellschaft zur Verhütung von Fabrikunfällen, Mülhausen i. G.; Vereinigte Salzwerke von Staßfurt und Umgegend, Staßfurt; W. Spindler, Berlin und Spindlersfeld; Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig; Rheinische Röhrendampf-kessel-Fabrik, Urdingen a. Rh.; David Grove, Berlin; Die Königlichen Eisenbahn-Verwaltungen.

Die Anmeldung der letzteren enthält 93 Gegenstände. Auf einem besonderen, 45 Meter langen Geleise wird ein kompletter Eisenbahnzug mit Maschine, Wagen I./II. und IV. Klasse, einem Hilfsgerätschaftswagen sowie eine Barriere zum Auslassen von eingeschlossenen Thieren, Fuhrwerk zc. vorgeführt werden.

Heimberger Majolika-Gewerbe. Herr Weingartner, Direktor der Kunstgewerbeschule in Luzern, hat letzten Winter im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern auch die Zeichnungsschule im Heimberg besucht. Diese Schule, geleitet von Herrn Lehrer Röllt daselbst, ist eine sehr bescheidene Einrichtung; um so erfreulicher ist es, daß sich der Inspektor in seinem Berichte an das Departement so anerkennend über die Anstalt und ihre Leistungen ausspricht. Namentlich wird hervorgehoben, daß in den Arbeiten Theorie und Praxis so einsichtsvoll verbunden sind, was namentlich dadurch möglich wird, daß der Leiter der Schule die Heimberger Töpferei selbst praktisch kennt und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden versteht. Einen Mangel hat die Inspektion jedoch auch herausgestellt, nämlich den an genügenden Vorlagen oder vielmehr an Modellen. Von Proben der alten Heimberger Technik besitzt die Schule nur drei Stück. Diesem Mangel läßt sich mit Geld allerdings nicht abhelfen. Die alten Muster sind nicht mehr zu haben; sie sind aufgekauft, befinden sich im Privatbesitz oder in öffentlichen Sammlungen. Das eidgenössische Departement des Innern hat nun durch einen bewährten Künstler in Bern Nachbildungen alter Heimberger Techniker erstellen lassen und wird dieselben der Sammlung der Heimberger Schule geschenktweise überlassen. In Heimberg wird man gewiß dieses Geschenk mit Dank in Empfang nehmen und wohl zu benutzen wissen.

Sprechsaal.

Unter dem Titel: „Aus der Mechanikerpraxis“ finden wir in letzter Nummer der Handwerkerzeitung verschiedene Bemerkungen über Transmissionen. Es sei auch uns gestattet einiges zu be-

merken. Man findet in verschiedenen Lehrbüchern bewährte Regeln für die Stärke einer Transmissionswelle und je schneller diese läuft, desto leichter kann sie für die gleiche Kraftübertragung genommen werden. Dünnere Wellen erfordern mehr Lager. Will man ungleiche Wellenstärken, so müssen die Wellen da am stärksten sein, wo sie die Triebkraft erhalten; in Gußeisen-Lager läuft es so leicht wie in Metall, wenn für fortwährende Schmierung gesorgt ist. Für leichte Laufwerke erhält man eine gute Transmission aus Gasröhren, durch Massivstücke an den Lagern verbunden, besonders zur Fortleitung von Kräften auf weitere Distanzen, die für Drahtseil noch zu kurz sind. Daß sehr genaue Montierung der Lager ein Haupterforderniß einer guten Transmission ist, wird nicht immer genug berücksichtigt. B.

Fragen.

76. Wo erhält man Rollenschiffli-Garnitur, Schräbli und Wechslü?

77. Wer liefert Nidelschalen, vernickelte Kleiderhacken zc. für Schirm- und Stockständer?

78. Wer liefert gebundenes und ganz trockenes Weißbuchenholz, 5—6 cm dick geschnittene Bretter, für Schreinerwerkzeuge, Schraubzwingen verwendbar?

79. Gibt es in der Schweiz leistungsfähige Schirmfabrikanten und wo?

Antworten.

Auf Frage 66. Gute Weinhahnen (Waadtländer) liefert billig Joh. Kränzlin, Drechsler, Einsiedeln. Muster zu Diensten.

Auf Frage 66. Wir liefern echte und imitierte Waadtländerhahnen. Muster und Preise stehen zu Diensten. A. Genner u. Cie. in Richterzweil.

Auf Frage 66. Weinhahnen verschiedener Größe (Waadtländer System) verfertigt: Fréd. Salathé, Metallgießer und Mechaniker in Morges (Ktm. Waadt).

Auf Frage 67. Verbleites Eisenblech, dessen Preis sich nach der Dike richtet, ist bei C. W. Haniß, Außer-Röthl, Klingenstr. 43, zu beziehen.

Auf Frage 68. Vernicklungs-Einrichtungen werden zu verschiedenen Preisen erstellt und möchte ich mit dem Fragesteller betr. Lieferung in schriftlichen Verkehr treten. C. W. Haniß, Zürich, Industriequartier.

Auf Frage 69 diene dem Fragesteller zur Notiz, daß Unterzeichneter solche Messingbuchstaben anfertigt. J. S. Güller, Gravir- und Prägeanstalt, Hüttikon (Zürich).

Auf Frage 70. Gußmodell-Buchstaben und Ziffern empfiehlt C. W. Haniß, Außer-Röthl, Klingenstr. 43.

Auf Frage 71. Verlangtes Lötthpulver, sowie Lötthlampen liefert mit Gebrauchsanweisung: R. Hufschmid, Eisenhdlg., Genf.

Auf Frage 74. J. Steiner in Wiedikon-Zürich hat kleine Dampfapparate für Holz.

Auf Frage 79. Wenden Sie sich an Schirmfabrikant Baumann, Neugasse, St. Gallen, oder an Schirmfabrikant Leu, Marktgasse, St. Gallen.

Billigste Bezugsquelle garantiert rein wollener doppeltbreiter Damenkleiderstoffe à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter direkt an Private portofrei ins Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist.

Offene Stellen.

2 tüchtige Drechsler auf polirte Arbeit. Mechan. Dreherei Thal. 1 junger tücht. Bau Schlosser gesucht von R. Widmer, Schlossermeister in Richterzweil.

1 jüngerer Schmied gesucht. J. Gysin, Schmied in Arisdorf (Baselland).

Zum Verkauf.

436) Eine sehr schöne **Drehbank** mit Uebersetzung, abgekröpften Wangen; Länge 2 m, Spitzenhöhe 160 mm, ist sammt Zubehör zu verkaufen, event. an 1 oder 2 Holz-drehbänke zu vertauschen.

Offerten befördert unter Chiffre **K 436 W** die Exped. der Handwerker-Zeitung.